



Der siebende Theil, Gebetters zum Leyden Christi.

Creuzgang Christi,
darinnen das ganze Leyden Christi
begriffen ist.

In diesem Creuzgang seynd zehen sehr bewegliche Gebetter, so du bißweilen, sonderlich zur Fasten-Zeit, zu Ehren des Leidens Christi und zur Gnugthuung deiner Sünden betten solst. Dann es sagt der H. Paulus ad Hebr. c. 9. So das Blut, und der Rälber Aschen besprenget die Ureine, heiliget zur Reinigung des Fleisches, wie vielmehr wird das Blut Christi, der sich selbst unbesieckt durch den Heil. Geist aufgeopfert hat, unser Gewissen reinigen von den todten Wercken, dem lebendigen Gott zu dienen. Und sagt auch der Heil. Leo Serm. 9. de Quadrag. Höret und vernehmet das sehr hohe Geheimnuß der göttlichen Barmherzigkeit, dann es ist eine sichere und gewisse Erwartung der versprochenen Seeligkeit, wann eine Seel sich theilhaftig macht des bitteren Leidens unsers HErrn Jesu Christi.

D HErr Jesu Christe, du wahres unschuldiges Lämmlein Gottes, ich erinnere dich des innerlichen Leidens, so du von Anfang deiner Empfängnuß bis in deinen Tod hast ausgestanden; sonderlich als du am Delberg sprachest: Meine Seel ist betrübt bis in den Tod; und wegen grosser Angst und Furcht des Todes blutigen Schweiß schwiztest. Ich erinnere

ner dich auch aller Schmerzen und Peynen, so du hattest, als du von den Juden gefangen, mit Backenstreichen geschlagen, mit Ruthen gezeißelt, mit Dornern gecörnet, und mit Speicheln verwüstet wurdest. Durch alle diese Schmerzen und Unbild, so du ausgestanden, bitt ich, du wollest dich über mich armen Sünder erbarmen, und mir alle meine Sünden verzeihen, Amen.

2. O Jesu, du Paradenß der Bollustbarkeit, gedencß des Leids und Schmerzens, so du ausstundest, als Pilatus das Urtheil des Todes über dich sprach, und die gottlose Henckersknecht das schwere Creuz auf deine Achseln legten, und dich an dasselbe mit groben Nägeln also grausamlich anslugen und auseinander zohen, daß man alle deine Gebein konte zehlen. Ich bitte dich, daß du am Tag des Gerichts ein gnädiges Urtheil über mich aussprechen, und mich von aller Peyn erlösen wollest, Amen.

3. O Jesu du himmlischer Arzt, gedencß an die Schmerzen, so du am Creuz hangend an deinen Gliedern littest: also, daß kein Schmerz deinem Schmerzen gleich gefunden ward. Dennoch aller
dieser

dieser Schmerken vergessend, deinen Vater für deine Feind batest, sprechend: Vater verzeyhe ihney, dann sie wissen nicht was sie thun. Durch diese Lieb und Barmherziqkeit verleyhe mir, daß dein würdiges Leyden aller meiner Sünden eine völlige Nachlassung seye, Amen.

4. O Jesu, du Spiegel der ewigen Klarheit, gedencke der Traurigkeit, so du hattest, als du im Spiegel deiner Gottheit sahest die Menge deren die da sollten verdammt werden, und dich über dieselbe von Herzen betrubtest; ich bitte durch den Abgrund deiner Barmherzigkeit, die du dem Schächer erwiesest, sprechend: Heut wirst du bey mir seyn im Paradeiß: daß du mir dieselbige Barmherzigkeit in meinem Tod erzeigen wollest.

5. O Jesu, du liebster König, gedencke an die elende Verlassung, als du von allen deinen Freunden verlassen, am Creuz hangend verspottet wurdest, und keinen andern Trost fandest, als in deiner geliebten Mutter, die dir treulich beystunde: welche du auch deinem Jünger befohlen, sprechend: Weib, siehe deinen Sohn. Und zum Jünger: Siehe deine Mutter. Ich bitte durch das Schwert des Schmer-

M

kens,

heng, so Damahl ihre Seele Durchdrung
daß du mich in allen meinen Trübseelig-
keiten trösten wollest.

6. O Jesu, du Brunn der unerschöpf-
lichen Gutigkeit, gedencck der Bitterkeit,
du austrundest, als du wegen Ausdrö-
rung aller deiner Kräfte heftiglich dür-
stest, und nicht ein einziges Tröpflein
Wasser hattest deine Zung zu erquickem
sondern mit Gall und Eßig getränk-
wurddest. Ich bitte dich, daß du den Durst
der fleischlichen Begierlichkeiten in mir
wollest auslöschten, Amen.

7. Jesu! du königliche Kraft, ge-
dencke, daß du von deinen Fußsohlen bis
über das Haupt in das bittere Meer des
Leydens eingetunckst, nicht allein von den
Menschen, sondern auch von deinem Vate-
ter verlassen wurddest, darum du auch ruf-
test: Mein Gott, mein Gott wie hast
du mich verlassen! Durch diese Angst
bitte ich, daß du mich in der Angst meines
Tods nicht verlassest, Amen.

8. O Jesu! du starcker Löw, gedencke
des Schmerzens so du littest, als alle deine
Leib- und Seelen-Kräfte ganz abnah-
men, und du mit geneigtem Haupt sprach-
hest: Es ist vollbracht: Durch diß Leyd
und

und Schmerzen, erbarm dich meiner am End meines Lebens, wann meine Seel und Geist voller Angst und Furcht seyn werden, Amen.

9. O Jesu, du Schein des Vatters, gedенcke der treulichen Befehlung, als du deinem Vatter deinen Geist befahlest, sprechend: In deine Hand befehl ich meinen Geist: und mit verwundetem Leib, zerbrochenem Herzen, und grossem Geschrey verschiedest. Ich bitte dich durch die Lieb, welche dich, das Leben aller Creaturen, gezwungen hat zu sterben, daß du in meiner Seelen alles, was dir mißfällt, tödten wollest, Amen.

10. O Jesu! du wahrer fruchtbarer Weinstock, gedенck des überflüssigen Blutvergiessens, welches du aus allen Gliedern deines Leibs so reichlich vergossen, daß nicht ein einiger Tropffen in dir bliebe. Da hingest du nun als ein ausgedörretes Myrrhen-Büschlein, weil dein zarter Leib ganz erblichen, der Saft deines Eingewends verdorret, und das Marck in deinen Beinen vertrocknet ware. Durch alle Bitterkeit deines heiligsten Leydens, und durch die reichliche Vergiessung deines rosenfarben Bluts

bitte ich, daß du in der Stund meines
Tods meine arme Seel mit dem kräf-
tigen Wasser, so aus deiner Seiten ge-
flossen ist, sauber abwaschen, und mit dei-
nem kostbarlichen Blut zieren, stärker
und heilig machen wollest, Amen.

Aufopferung.

Nimm auf, o gütigster Jesu! die
mein Gebett in der übertreflicher
Lieb, mit welcher du den bitteren Tod ge-
litten, und denselben mit aller Frucht
deiner Menschheit deinem Vatter auf-
geopffert hast. Ich bitte wegen der Tieff
deiner Wunden, welche dein Fleisch und
das Innerste deines Eingewendts durch-
drungen haben; daß du mich, die ich in
Sünden ganz ersoffen bin, wollest her-
ausziehen, und dir wohlgefällig machen,
Amen.

Gebett zur Herzens-Wund Christi.

Gen gegrüßt, o allerheylsamste Wund
des Herzens Jesu Christi, du Pfort
des Paradeiß, und Brunn der Lieb. O du
kostbarliche Wund! mit höchster Ehrerbiet-
samkeit verehere ich dich, und in der Lieb,
mit welcher dich mein Jesus empfangen
hat, grüsse und küsse ich dich: und sage
dir herzlichlichen Danck, daß du den Zorn
G.Dt.

Gottes so oft versöhnt, und von mir und allen Sündern viele Straffen abgehalten hast. O du alleredleste Wund! in dich verschliesse ich mein sündiges Herz, und in dich befehle ich meinen letzten Augenblick. O gütigst. r Jesu! ich sage dir ewigen Danck, daß du diese fünf Wunden empfangen, und nach deiner Auferstehung behalten hast, damit du dieselbe deinem erzürnten Vatter zeigen, und allen Sündern Gnad erwerben möchtest. Ich bitte dich durch diese heiligste Wund, du wollest in der Stund meines Todes dieselbige deinem Vatter zeigen, und meine arme Seel darin aufnehmen, Amen.

Bitt zu den fünf Wunden.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch die Lieb, mit welcher du die Wund deiner rechten Hand empfangen, und gar unerträglichen Schmerzen darin gelitten hast, verzeyhe mir, was ich mit Berrichtung böser Wercken gesündigt habe.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch die Lieb, mit welcher du die Wund deiner linken Hand empfangen, und gar bitteren Schmerzen daran gelitten hast;

verzeyhe mir, was ich mit Unterlassung guter Wercken gesündigtet habe.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch die Lieb, mit welcher du die Wund deines rechten Fuß empfangen, und gar un menschlichen Schmerzen daran gelitten hast, verleyhe mir, was ich mit bösen Gängen gesündigtet habe.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch die Lieb, mit welcher du die Wund deines linken Fuß empfangen, und gar unaussprechlichen Schmerzen daran gelitten hast, verzeyhe mir, was ich mit Unterlassung guter Gängen gesündigtet habe.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch die Lieb, mit welcher du deine Seiten hast lassen eröffnen, und Blut und Wasser daraus wollen vergießen: verzeyhe mir, was ich mit bösen Gedancken und Begierden meines Herzens gesündigtet habe, Amen.

Bitt zum sterbenden Christo.

O Herr Jesu Christe! du wahres Leben der Welt, ich erinnere dich des allerbittersten Schmerzens, so du am Creutz ausstundest, als dir der Tod den letzten unbarmherzigen Stoß zu deinem H. Herzen thäte, und dasselbe mit solchem Gewalt

zer-

zerbrache, daß deine allerheiligste Seel
 in höchsten Schmerzen von deinem ge-
 benedeynten Leib must abscheiden. Durch
 diesen bitteren Stoß, und durch die Schei-
 dung deiner Seelen von deinem Leib, bitt
 ich, du wollest meiner armen Seelen in
 ihrem Hinscheiden zu Hülff kommen, und
 sie zur ewigen Seeligkeit einführen, Amen.

Gebert vor einem Creuz.

D HErr Jesu Christe! ich bitte durch
 die allerbitterste Schmerzen, so du
 am H. Creuz gelitten hast: insonderheit
 als deine allerheiligste Seel von deinem
 gebenedeynten Leib ist abgeschieden: er-
 barm dich über meine arme sündige Seel,
 wann sie von meinem Leib wird abschei-
 den, Amen.

Gruß zu denen fünf Wunden.

Seyd gegrüßt, o ihr heylsame Wunden
 Jesu Christi, in der Allmacht des
 Vatters, der euch gegeben hat. Seyd
 gegrüßt in der Weißheit des Sohns, der
 euch gelitten hat. Seyd gegrüßt in der
 Gütigkeit des H. Geistes, der durch euch
 das Werck unserer Erlösung vollbracht
 hat. In euch verberg ich mich: in euch
 befehl ich mich: damit ich durch euch von
 allem Ubel bewahret werde, Amen.

Zu der Schulter=Wund :

Dallermildester HErr Jesu Christe! ich erinere dich des grossen Schmerzens, den du auf deiner H. Schulter gelitten hast, als dich der schwere Last des Creuzes so hart gedruckt, und eine so breite und tieffe Wunden eingedruckt hat, daß sie dir viel schmerzlicher ware, als andere Wunden deines H. Leibs. Ich bette dich an, o schmerzhaftigster Jesu! dir sag ich Lob, Ehr und Preiß aus innigem Herzen, und dancke dir für die allerheiligste, tieffste und peinlichste Wund deiner Achsel, Demüthiglich bittend : du wollest dich wegen der grossen Schmerzen, so du in dieser Wund gelitten, und wegen dem schweren Last des Creuzes, den du auf dieser Wund geduldet hast, über mich armen Sünder erbarmen : mir alle meine läßliche und tödtliche Sünden verzeihen, und mich in deinem Creuz=Weeg und blutigen Fußstapffen zu der ewigen Seeligkeit begleiten, Amen.

Aufopferung Christi am Creuz.

Himmlicher Vatter! siehe vom hohen Himmel herab auf deinen allerliebsten Sohn, welcher ganz armseelig am Heil. Creuz gehangen, und sein kostbarliches Blut

Blut für die Sünden der Menschen reichlich vergossen hat. O allergütigster Vatter, siehe an das Heil. Haupt, wie es mit Dörnern durchstoichen, und wegen grossen Schmerzen aus Ohnmacht geneigt ist. Siehe an das H. Angesicht, wie es ganz versperrt und zerschlagen, und keinem Menschen gleich siehet. Schauue wie seine Augen eingefallen, sein Mund aufgeschwollen, seine Wangen zerfetzt, seine Haar zerrauft, seine Armen ausgespannt, seine Brust verwundet, seine Haut zerrissen, und seine Hand und Fuß mit eiserne Nägeln durchschlagen seyn. Erinnerung dich dieses Spectacles, o gütigster Vatter, und gedencck, daß diß dein lieber Sohn seye, den du aus deinem göttlichen Herzen von Ewigkeit gebohren hast. Diesen deinen allerliebsten Sohn opfere ich dir zur Bezahlung aller meiner begangenen Sünden, und zur Gnugthuung aller verdienten Straffen. Nimm diß kostbarliche Opfer an, und wegen dessen sey mir allzeit gnädig und barmherzig, Amen.

Drey Dancksagungen zu Christo
am Creuz.

Du unschuldiges Lämmlein Gottes:
allerliebster Jesu! ich dancke dir
für

M 5

für

für die allerschmerzlichste Pein, so du littest, als du am H. Creuz also unbarmherziglich ausgespannt wurdest, daß man alle deine Glieder zehlen konnte, wegen dieses Schmerzens bitt ich, daß du mir verzeihest, was ich jemahl mit meinen Gliedern wider dich gesündigt habe.

2. O du sanftmüthiges Lämmlein Gottes, allerliebster Jesu! von Grund meines Herzens danck ich dir für die unsprechliche Schmerzen, so du auf dem Berg Calvariá littest, als man deine H. Hand und Fuß so unbarmherziglich an das Creuz annagelte, daß dein heiliges Herz in deinem Leib darüber erzitterte. Durch diesen grossen Schmerzen, und durch die H. Wunden deiner Hand und Füßen bitt ich, du wollest dieselbige deinem lieben Vatter zeigen, für alle Sünden, welche ich mit Gedancken, Worten und Wercken begangen habe.

3. O du unschuldiges Lämmlein Gottes, allerliebster Jesu! ich dancke dir für den bitteren Durst, den du am Heil. Creuz littest; da du mit so erbärmlicher Stimm schreiest: Mich dürst, mich dürst, dennoch kein einiger Mensch ware, der dir auch nur ein Tröpflein Wasser hätte
ge-

gereicht, sondern du mustest mit Gall und Essig vorlieb nehmen. Ich bitte dich, du wollest diesen bitteren Durst deinem lieben Vatter aufopffern, für alle Sünden, so ich mit überflüssigen Essen und Trincken begangen habe, Amen.

Begrüßung aller Glieder Christi.

Señ gegrüßt, o schmerzhafter IESU! du immer-grünender Palm-Baum der Gedult, der du aus Lieb des menschlichen Heyls dich ganz jämmerlich an das Kreuz hast lassen aufhengen: Ich anbette, ehre und grüsse alle deine zermarterte Glieder, und dancke dir für alle Peinen, so du darangelitten hast. Sey gegrüßt du ehrwürdiges Haupt meines HERRN IESU Christi, du Glory und Zierrath des Himmels, ach wie bist du mit der Dörnern Cron, und mit so vielen Wunden ganz grausamlich durchstochen worden. Seyd gegrüßt ihr wohlgezierte Haar meines HERRN IESU Christi, glänzender als das edleste Gold, ach wie seyd ihr so gar mit Blut und Speichel verunreiniget und zerrauft worden. Sey gegrüßt du holdseeligstes Angesicht meines HERRN IESU Christi, du klarester Spiegel der Dreyfaltigkeit, ach wie bist

bist du ganz zerschlagen, und aller deiner Schöne beraubt worden. Seyd gegrüßt ihr liebeichste Augen meines HERRN IESU Christi, ihr brinnende Demantien und klareste Crystallen! ach wie seyd ihr durch die viele Schläg ganz blutroth, und durch das vielfältige Weinen gar verdunckelt worden. Seyd gegrüßt ihr rosenrothe Wangen meines HERRN IESU Christi, ihr edleste Granat-Aepffel der Freundlichkeit: ach wie seyd ihr so gar zerkrakt, zerschlagen, und einem Ausfäzigen gleich worden. Seyd gegrüßt du zuckersüßester Mund meines HERRN IESU Christi, du edleste Quell-Ader der Süßigkeit; ach wie bist du so gar verblichen und von den harten Schlägen geschwollen und aufgerissen worden. Seyd gegrüßt ihr edleste Armen meines HERRN IESU Christi, ihr güldene Nest von dem Baum des Lebens: ach wie seyd ihr so peinlich ausgedehnt, und gleichsam aus dem Leib gerissen worden. Seyd gegrüßt ihr heiligste Fuß meines HERRN IESU Christi, ihr mächtige Säulen der Himmelen: ach wie seyd ihr mit den groben Nägelen so grausamlich durchschlagen und verwundet worden. Seyd gegrüßt du ehrwür-

dige

dige Brust meines HErrn Jesu Christi, du Schatz-Kammer der Wohlthunsten Gottes: ach wie bist du in der Beißlung so gar zerschlagen, und mit so manchem harten Stoß gepeiniget worden. Sey gegrüßt du allersüßestes Herz Jesu Christi, du Brunn und Ursprung aller Gnaden, ach wie bist du mit Bitterkeit so gar erfüllt, und mit dem Speer so grausamlich durchstoßen worden. Alle diese Peinen, o Christe Jesu! so du an deinen zartesten Gliedern gelitten hast, opffere ich dir, und durch dieselbe bitte ich, daß du mir verzeihest, was ich jemahl mit meinen Gliedern wider dich gesündigt hab, Amen.

Seufzer zu dem Blut Christi.

Sey gegrüßt du hochwürdiges Blut, meines HErrn Jesu Christi: mit tieffester Demuth bette ich dich an, und erzeige dir wahre göttliche Ehr und Reuerenz. Dann du bist der firtreflichste Werth unserer Erlösung, und das kräftigste Bad, darinn aller Menschen Sünden seynd abgewaschen worden. O du edles Blut meines HErrn Jesu Christi, ich seufze zu dir, und ruffe dich vertraulich um Barmherzigkeit an. O du H. Blut,

Blut, o du edles Blut, o du frä-
 tiges Blut, ich liebe, ich ehre, ich grüsse
 dich, und bitte demüthiglich, du wollest
 mir bey GOTT Gnad erwerben. O Blut
 Jesu, du kostbarliches Blut. O Blut
 Jesu, du göttliches Blut. Auf dich
 traue ich. Auf dich verlaß ich mich. Du
 bist mein süßer Trost. Du bist mein starcke
 Hofnung. Du bist meine veste Zuver-
 sicht. Durch dich hoffe ich Verzenhung
 meiner Sünden zu erlangen. Durch
 dich hoffe ich Nachlassung meiner Straf-
 fen zu empfangen. Durch dich hoffe ich
 Gnad und Barmherzigkeit zu bekommen.
 Darum habe ich meine sicherste Zuflucht
 zu dir, und von ganzem Herzen bitt ich
 durch dich um Barmherzigkeit, o du lie-
 bes Blut, o du mildes Blut, o du süßes
 Blut. Ach wasche mich, ach reinige mich,
 ach säubere mich, ach opffere dich für mich,
 und erwerbe mir Gnad und Verzenhung
 meiner Sünden, Amen.

Litaney zu dem S. Blut.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie
 eleison.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

GOTT Vatter vom Himmel, erbarme.

GOTT Sohn Erlöser der Welt, erbarme.

GOTT

Gott H. Geist, erbarme dich unser.
 H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, er-
 barme dich unser.

Du H. Blut Jesu Christi, reinige uns.

Du edles Blut,

Du gebenedeytes Blut,

Du hochwürdiges Blut,

Du kostbarliches Blut,

Du unerschätzliches Blut,

Du rosenfarbes Blut,

Du purpurrothes Blut,

Du wohlriechendes Blut,

Du unbeslecktes Blut,

Du unschuldiges Blut,

Du verdienstliches Blut,

Du kräftiges Blut,

Du abwaschendes Blut,

Du heilmachendes Blut,

Du stärckendes Blut,

Du erhitzendes Blut,

Du seligmachendes Blut,

Du liebliches Blut,

Du süßes Blut,

Du großgültiges Blut,

Du göttliches Blut,

Seꝝ uns gnädig, verschone unser, o Jesu.

Seꝝ uns gnädig, erhöꝛe uns, o Jesu.

Von allem Ubel erlöse uns, o Jesu.

Von

Reinige uns.

Von allen Sünden,
 Von deinem Zorn,
 Von den verdienten Straffen,
 Von Pest, Krieg und Hunger,
 Vom jähen und bösen Tod,
 Von der ewigen Verdammnis,
 Durch dein rosenfarbes Blut,
 Durch das H. Blut, so du in deiner
 Beschneidung vergossen hast,
 Durch das Heil. Blut, so du am Del-
 berg geschwizet hast,
 Durch das H. Blut, so du in deiner
 Geißlung vergossen hast,
 Durch das Heil. Blut, so du in deiner
 Crönung vergossen hast,
 Durch das Heil. Blut, so du in deiner
 Kreuztragung vergossen hast,
 Durch das Heil. Blut, so du in Abzie-
 hung der Kleider vergossen hast,
 Durch das Heil. Blut, so du in deiner
 Kreuzigung vergossen hast,
 Durch das Heil. Blut, so du in Eröf-
 nung deiner Seiten vergossen hast,
 Durch das H. Blut, so du täglich in
 der H. Meß aufopferest,
 O Jesu Christe. Erlöse uns, O Jesu.
 O du Lamm Gottes, welches du hin-
 nimmst die Sünd der Welt.

Erlöse uns, O Jesu!

1. Vers

1. Verschone unser, O Jesu. 2. Erhöre
uns Jesu. 3. Erbarm dich unser
O Jesu.

Aufopfferung.

Nimm auf, O gütigster Jesu, diese
H. Litaney, so ich jetzt zu Ehren deis
nes rosenfarben Bluts mit möglichster
Andacht gesprochen hab: Ich opffere sie
dir in Vereinigung derselben kräftigsten
Aufopfferung, mit welcher du alle und
jede Tropffen dieses vergossenen Bluts
deinem Vatter geopffert hast. Und bitte
durch die Krafft und Verdiensten aller
dieser hochwürdigsten Bluts-Tropffen,
welche du so schmerzlich, so überflüßig
und so liebreich vergossen hast, daß du
mir nur ein einziges Tröpflein wollest
lassen zu gut kommen; damit meine sünd-
hafte Seel dardurch gereiniget werde.

Litaney vom Leyden Christi.

Mrie eleison. Christe eleison. Kyrie
eleison.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vatter vom Himmel. Erbarm zc.

Gott Sohn Erlöser der Welt. Erbarm.

Gott H. Geist. Erbarme dich unser.

H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott. Erb.

N

Jesu

Jesu du Sohn des lebendigen Gottes,
 Durch dein H. Leben und Wandel,
 Durch dein bitter Leiden und Tod,
 Durch den traurigen Abschied von
 deiner Mutter,
 Durch den traurigen Weeg zum Del-
 berg,
 Durch dein Betrübnuß und Angst,
 Durch dein dreyfaches Gebett,
 Durch das Niederfallen auf dein An-
 gesicht,
 Durch deine bittere Seuffzer und
 Zähren,
 Durch deine Einbildung aller Marter,
 Durch deinen blutigen Schweiß,
 Durch deine Uebergebung in den vät-
 terlichen Willen,
 Durch die Erscheinung des Engels,
 Durch deine elende Gefängnuß,
 Durch deine harte Bänd und Schläg,
 Durch das Niederfallen auf die Erd,
 Durch die Führung in die Stadt,
 Durch die Fürstellung vor Annas,
 Durch den schmählichen Backenstreich,
 Durch die Führung zu Caiphas,
 Durch die ungerechte Verklagung,
 Durch das falsche Urtheil des Raths,
 Durch die Verspenhung deines Ange-
 sichts,

Erbarne dich unser.

Durch,

Durch alle Schmach und Låsterwort,
 Durch alle Schlag und Backenstreich,
 Durch alles was du selbige Nacht lit-
 test,

Durch die Fñhrung zu Pilato,
 Durch die Verflagung vor Herode,
 Durch die Verspottung mit dem weis-
 sen Kleid,

Durch deine grosse Schamhaftigkeit,
 Durch die falsche Klagen vor Pilato,
 Durch dein demũthiges Stillschwei-
 gen,

Durch die Vergleichung mit Bar-
 raba,

Durch deine schmähliche Entblösung,
 Durch deine Bindung an die Säul,
 Durch deine schmerzliche Geißlung,
 Durch alle Wunden so du empfangen
 hast,

Durch alle Bluts-Tropffen so du ver-
 gossen hast,

Durch alle Peinen so du gelitten hast,
 Durch das Niederfallen unter die
 Säul,

Durch deine schmerzliche Crönung,
 Durch das schimpffliche Purpur-
 Kleid,

Durch das höhnische Begrüssen,

Erbarme dich unfer.

Durch das Ausführen zum Volck,
 Durch das Urtheil, so Pilatus über
 dich aussprache,
 Durch die Lieb, mit welcher du dein
 Creuz umfiengest,
 Durch den elenden Gang zum Berg
 Calvariä,
 Durch die Schmerzen deiner Schul-
 ter-Bund,
 Durch alle deine blutige Tritt,
 Durch die Begegnung deiner Mut-
 ter,
 Durch deine sieben Fäll,
 Durch alle Noth so du auf diesem
 Berg ausstundest,
 Durch das schmerzlich Ausziehen dei-
 ner Kleider,
 Durch die Annaglung deiner Händ
 und Füßen,
 Durch das kostbarliche Blut, so dar-
 aus geflossen ist,
 Durch das Aufheben und Nieder-
 fallen des Creuzes,
 Durch die Erstarrung aller Glieder
 Durch alle Schmerzen so du am Creuz
 ausgestanden hast,
 Durch den bittern Durst so du gelit-
 ten hast,

Erbarm dich unser.

Durch

Durch die Gall und Eßig so du ver-
 kostet hast,
 Durch die Zähren so du geweint hast,
 Durch alle Bluts-Tropffen so du ver-
 gossen hast,
 Durch die sieben Wort so du geredt
 hast,
 Durch die Verlassung von **G D E E**
 dem Vatter,
 Durch die Barmherzigkeit gegen den
 Schächer,
 Durch das herzkliche Mitlendn deiner
 Mutter,
 Durch das Weinen und Klagen dei-
 ner Freunden,
 Durch das Lachen und Spotten der
 Juden,
 Durch das Trauren und Klagen aller
 Creaturen,
 Durch die Angst und Noth deines
 Herzens,
 Durch deinen bitteren Todts-Kampff,
 Durch die viele Stoß, so dein Herz ge-
 litten hat,
 Durch den bitteren Stoß, so dir dein
 Herz zerbrochen hat,
 Durch den grossen Schrey, so du ge-
 than hast,

Erbarme dich unfer.

Durch die Neigung deines Hauptes,
Durch die Aufgebung deines Geistes,

Durch die Eröffnung deiner Seiten,
Durch das Blut und Wasser, so
daraus geflossen ist,

Durch die Abnehmung vom Creutz,
Durch das Klagen deiner Mutter,
Durch das Weinen deiner Freun-
den,

Durch deine traurige Begräbnuß,
JESU Christe. Erbarme dich unser.

O du Lamm Gottes, welches du hin-
nimmst die Sünd der Welt.

1. Verschone unser, O JESU. 2. Erhöre
uns, O JESU. 3. Erbarme dich unser,
O JESU.

JESU Christe höre uns. JESU Christe
erhöre uns.

Aufopfferung.

Nimm auf O gecreuzigster JESU
diese schmerzliche Litaney, in wel-
cher ich zu deiner grösseren Ehren aller
und jeden Geheimnissen deines bitteren
Leidens dich erinneret, und dir dasselbe
in mitleydentlichster Gemüths-Nei-
gung, ganz inniglich aufopffere, mit des-
müthigster Bitt, du wollest durch die
Krafft

Erbarme dich unser.

Krafft deines Heiligen Leydens mir meine Schulden gnädiglich vergeben, du wollest durch die Krafft deines heiligen Leydens seyn ein kühlender Himmels Thau, welcher mich sehr dürre, und truckene Erden befeuchte, und erquicke; du wollest mir seyn ein mildherzige Brust, welche mir zu säugen gebe die lieblichste Milch deiner göttlichen Gnaden, du wollest mir seyn ein köstliches Gewand und herzkliches Hals-Zierd, welches mich Nackende ziere, und kleide; du wollest mir seyn ein sicheres Schild, welches mich allenthalben umgebe, und für den Gefahren meiner Feinden schütze. Seye mir allerschmerzhaftester Jesu, durch die Krafft deines heiligen Leydens, das Herz und Seel, welche mich lebendig, und des ewigen Lebens theilhaftig mache: in welchem ich mit allen durch dein heiliges Leyden erlösten Seelen ewig benedeye, und glorificire dich mit dem Vatter, und dem Heil.

Geist in alle Ewigkeit,
Amen.

☪ (0) ☪